

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film : die Schweizer Kinozeitschrift**

Band (Jahr): **52 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



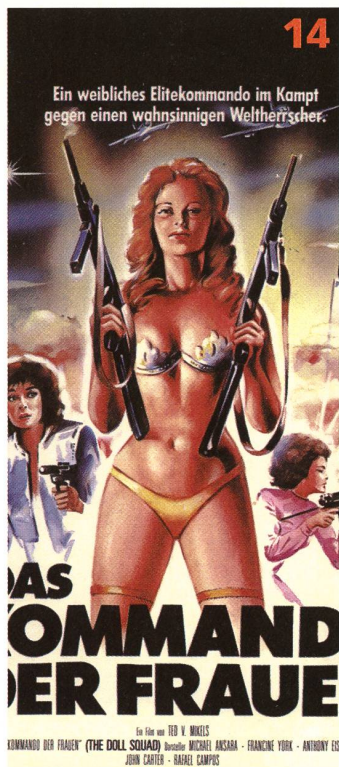
37

Joel und Ethan Coen schlagen wieder zu: In der witzigen Südstaaten-Odyssee «O Brother, Where Art Thou» ist John Goodman längst nicht das Schlimmste, was ihren Antihelden über den Weg läuft.



18

Die klassischen Filmfestivals kommen ins Alter und die Neuen Medien stehen bereits im Flur. Wie reagieren die Alteingesessenen? Und was haben die Neuen zu bieten?



14

Wegen der DVD verschwindet mit der Videokassette eine weitere Zeugin unserer eigenen Vergänglichkeit. Ein schlock-Fan unternimmt einen Rettungsversuch.

vorspann

- 9 **Technik:** Liebeszenen mit Lachreiz. Eine Demonstration digitaler Kinoprojektion in Baden
- 10 **Filmmuseum Berlin:** Noch nicht verblasste Filmsterne beleuchten die frühe Zeit des deutschen Films
- 12 **Porträt:** Renée Zellweger ist hoffnungsvoll altmodisch. Und derzeit eine der gefragtesten Schauspielerinnen Hollywoods
- 14 **Essay:** DVD Killed the Video-Star. Ein Requiem für die gute alte Videokassette
- 16 **Venedig-Rückblick:** Ein mässiger Wettbewerb, einige umstrittene Filme. Überzeugend war es trotzdem

titel

- 18 **Festivals im Umbruch**
- 20 **Der Glamour der Grossen und der Kampf der Kleinen**
- 25 **Viper (Basel) und Cinéma tout écran (Genf):** Zwei Festivals am Puls der Zeit. Neue Medien, TV und Internet erweitern die klassische Palette

kritik

- 28 **Dancer in the Dark**
- 29 **Interview mit Regisseur Lars von Trier**
- 30 **El Accordeón del Diablo**
- 30 **Shower**
- 31 **Kalt ist der Abendhauch**
- 32 **Gripsholm**
- 33 **Interview mit Regisseur Xavier Koller**
- 34 **Hamlet**
- 34 **Interview mit Regisseur Michael Almereyda**
- 35 **Der Krieger und die Kaiserin**
- 36 **Me, Myself & Irene**
- 37 **O Brother, Where Art Thou?**

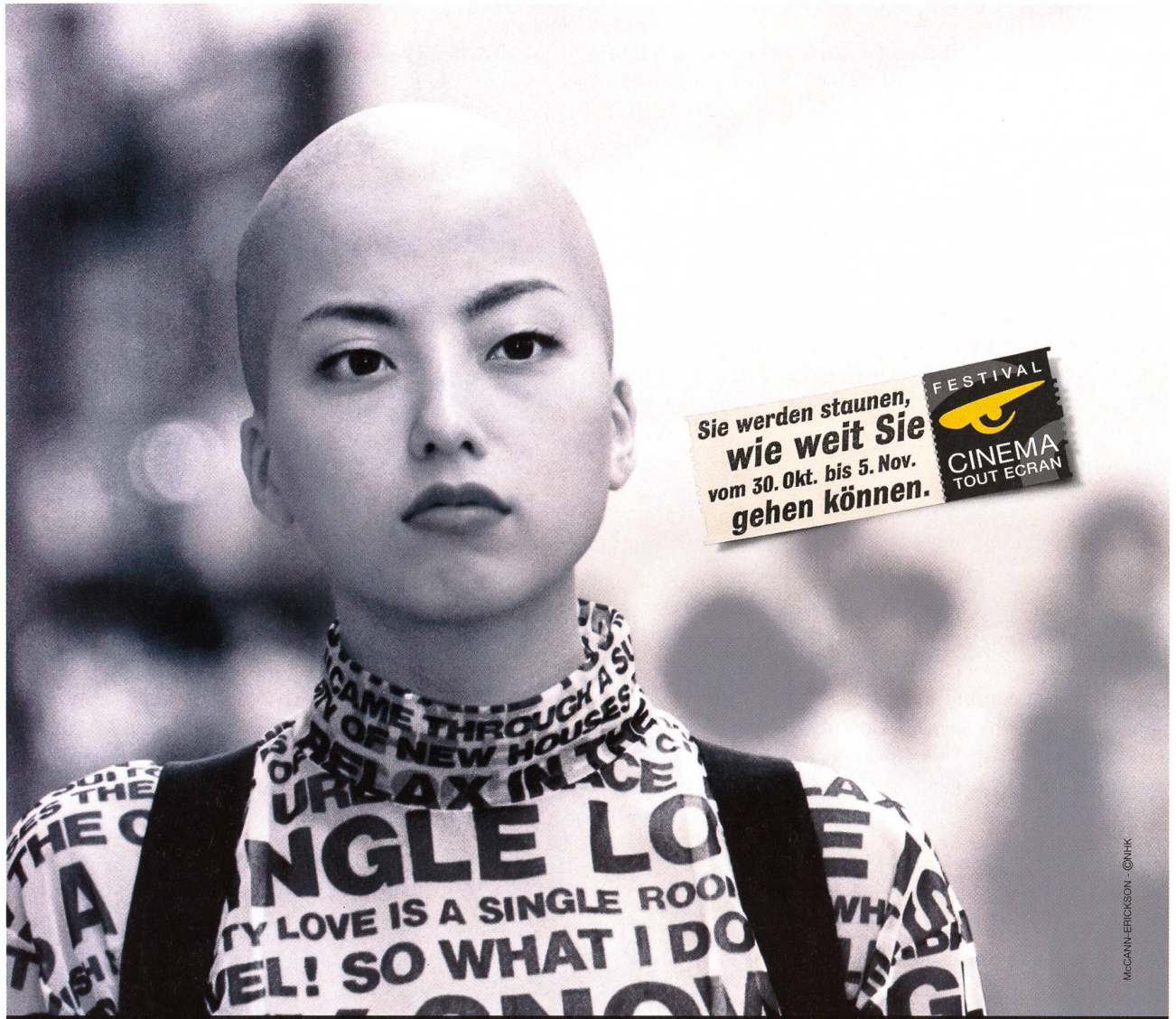


KingKong47

Was würde Hitch zu «Big Brother» sagen? Immerhin hat er doch über fünfzig Jahre lang in Voyeurismus gemacht ...

rubriken

- 3 **Editorial**
- 3 **Comic:** Flix, Kinoexperte
- 4 **Leserbriefe**
- 5 **Kurzkritiken:** Alle Premieren des Monats
- 38 **Aus Hollywood:** Mit Fortsetzungen lassen sich harte Dollars verdienen.
- 40 **FILMtermine:** Die Veranstaltungen des Monats
- 40 **Box Office:** Kino-Eintrittszahlen
- 42 **Fernsehen:** Die besten Spielfilme des Monats
- 44 **Spot:** Aktuelle Bücher, Videos, DVDs, Soundtracks und Internetadressen
- 47 **Impressum/Vorschau**
- 47 **KingKong:** Was sagen Sie zu «Big Brother», Mr. Hitchcock?
- 48 **Filmbouffe:** «The Next Best Thing» mit der Journalistin und Schriftstellerin Simone Meier



MCCANN-ERICKSON - ©NHK

6. INTERNATIONALES FILM- UND FERNSEHFESTIVAL, VOM 30. OKTOBER BIS AM 5. NOVEMBER, GENÈVE

CINEMA TOUT ECRAN ist das erste Festival, das seine Programmierung dem vom/fürs Fernsehen produzierten Autorenfilm widmet.

CINEMA TOUT ECRAN ist unermüdlich auf der Suche nach neuen Filmen und neuen Autoren. Ohne auf die Grenze zwischen Kino- und Fernsehfilm einzugehen, schenkt es seine Aufmerksamkeit immer mehr der künstlerischen Qualität, der Darstellung des Wirklichen mit Hilfe der Fiktion, nimmt an der Entwicklung von neuen Technologien teil (Digitaltechnik, Internet) und fördert neue Projekte.

Die 6. Ausgabe hält ein Programm mit einer Menge Neuheiten bereit:

Im **offiziellen Wettbewerb** als internationale Premiere **Fail Safe** von **Stephen Frears** mit **George Clooney** als Darsteller und Produzent. Aber auch

Kimono von Hal Hartley, **Himitsu** von Yojiro Takita, **Das Mädchen auf der Fremde** von Peter Reichenbach.

Die **IX. Internationale Kurzfilm-Selektion** mit Kurzfilmen mit und von Chiara Mastroianni, Marion Vernoux, Valeria Bruni-Tedeschi, Vincent Lindon, François Dupeyron, Yamina Benguigui, sowie vielen schweizer Regisseuren.

Die **International Series**, **Les Nouveautés**, der Markt, der Tag **ARTE et ses Petites Caméras**.

CINEMA TOUT ECRAN lädt die Berufsleute zu ihren Diskussionsforen ein.

Ein **Podiumsgespräch mit SwissPerform** unter dem Titel «**Stand der Dinge-Prime Time und der schweizer Fernsehfilm**» befasst sich mit dem Thema Produktion von Fernsehfilmen in der Schweiz: Produktion, Besonderheit des Fernsehfilms, Einschaltquoten und Art des Publikums.

Der dänische Fernsehsender **DR TV**, Koproduzent von **Dogma**, ist dieses Jahr Ehrengast des Festivals und wird sich zum ersten Mal in der Schweiz vorstellen. Im Hauptkolloquium geht es dieses Jahr um «**die Frage des Films in der Prime Time**».

DIE TAGESKARTE:

Ein ganzer Tag am Festival Cinéma Tout Ecran: Filme, Zug und genfer öffentliche Transportmittel, alles für nur 20.-

Verkaufstellen:

SBB Bahnhöfe ab 16. Oktober 2000

Auskünfte und Anmeldungen:

Tel: +41 22 800 15 54

Fax: +41 22 329 37 47

E-Mail: info@cinema-tout-ecran.ch

Site: www.cinema-tout-ecran.ch



unterstützt das Festival
Cinéma Tout Ecran